



PHARMATECHNIK

Die neue Welt der Apotheke

IXOS^{PT}

Version 2013.6.100

Versionsbeschreibung



Vorwort

Sehr geehrte **IXOS** - Anwenderin,
sehr geehrter **IXOS** - Anwender,

wir freuen uns, Ihnen mit der neuen Version von **IXOS** wieder eine Vielzahl von Neuerungen und Verbesserungen bereitstellen zu können.

Mit dem neuen Modul **Blimus** unterstützt IXOS das manuelle Verblistern in der Apotheke und das Verblistern per Lohnauftrag. Dafür wird die Verblisterungssoftware Blimus® genutzt, welche auf dem Nebenarbeitsplatz installiert wird. In Verkaufsvorgängen werden Sie durch Meldungen optimal bei der Abgabe von verblisterungsfähigen Artikeln an Kunden, welche zur Verblisterung vorgesehen sind, unterstützt.



Mit der schrittweisen Umstellung des Bestellprozesses auf MSV3 wird in einem ersten Schritt auf Lieferungen (anstatt Buchungen) fokussiert.

Einige weitere Verbesserungen wie die Anzeige zusätzlicher Informationen in der **ABDA-Datenbank**, Verbesserungen beim **Medikationsmanagement** sowie die Bereitstellung neuer Felder im Modul **Reports** werden Ihnen die tägliche Arbeit in der Apotheke erleichtern.

Damit Sie und Ihr Team **IXOS** optimal nutzen können, machen Sie sich bitte mit den Änderungen vertraut, die in diesem Dokument beschrieben sind. Weitere Informationen zum gesamten Funktionsumfang finden Sie einfach und schnell in der **IXOS-Online-Hilfe**, indem Sie auf das Online-Hilfe-Icon  am rechten Rand der Navigationsleiste bzw. in der Titelleiste eines Fensters klicken oder dieses berühren, oder unter '**Alt + F1 - Onlinehilfe**'. Hier können Sie sich jederzeit zu allen **IXOS**-Funktionen sowie speziell zu den Neuerungen der aktuellen Version informieren. Sollten Sie alleine nicht weiterkommen, dann erreichen Sie die **IXOS-Service-Hotline** unter **08151 / 55 09 295**, sowie den **Online-Support** unter **www.pharmatechnik.de/online-support** und direkt aus **IXOS** über das Icon  in der Titelleiste von Hauptfenstern und aus dem Menü **Büro**.

Viel Freude und Erfolg mit Ihrer neuen **IXOS**-Version wünscht Ihnen
Ihr **IXOS** Team

Inhalt

1 Blimus® - Verblisterung von Medikamenten	4
1.1 Generelle Betrachtungen zur Kopplung von IXOS und Blimus®	4
1.2 Arbeiten mit Blimus®	5
1.3 Aktivieren der Verblisterung mit dem Blimus®- bzw. Fremdsystem	7
1.4 Verblisterungskennzeichen in Kundenkontakt einpflegen	8
1.5 Verblisterungskennzeichen für Artikel	9
1.6 Ablauf in Verkaufsvorgängen	11
1.7 GDPdU-Export weist bzgl. Verblisterung 'Lieferung an Dritte' aus	14
2 Artikelverwaltung	15
2.1 Automatische Ermittlung der Blisterfähigkeit optimiert	15
2.2 Preishistorie über Kontextmenü-Eintrag öffnen	16
2.3 Keine Sonderregelung bzgl. aut idem mehr für Westfalen-Lippe	16
3 Warenlogistik	17
3.1 Wareneingang wird auf Anforderungen durch MSV3 umgestellt	17
3.2 MSV3-Onlinebestellungen mit gleicher Tour-ID werden zusammengefasst	18
3.3 Anzeige des UVP im Wareneingang	18
3.4 Lieferantenwechsel für einzelne Positionen optimiert	18
4 Medikationsmanagement	20
4.1 Blisterplan weist Zusatzinfo aus	20
4.2 Dauermedikationen können im Verkaufsvorgang wieder gekennzeichnet werden	20
5 ABDA-Datenbank	22
5.1 Bei FAM mit mehreren Komponenten wird zusätzlich der Name der Kom- ponente angezeigt	22
5.2 Anzeige von Allergien mit Kreuzreaktionen	23
5.3 Spezialsuche nach Therapierichtung	24
5.4 Anzeige des Feldes 'Zusätzliche Überwachung' ab 01.10.2013	24
6 Rezepturen	26
6.1 Anteilige oder komplette Berechnung für FAM konfigurieren	26
7 Reports	27
7.1 Neue vordefinierte Abfragen, Felder und Optionen der Ergebnisverarbeitung	27
7.2 Sortierung und Aufbau der Hauptgliederungsspalte in der Ergebniskategorie 'Artikel' optimiert	29
8 Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS	31
8.1 Die IXOS Service-Hotline: 08151 / 55 09 295	31
8.2 Web-Portal des Online-Supports: www.pharmatechnik.de/online-support	31
8.3 Schnelle Hilfe - einfach das Hilfe-Icon oder 'Alt + F1 - Onlinehilfe' wählen	31

1 **Blimus® - Verblisterung von Medikamenten**

1.1 Generelle Betrachtungen zur Kopplung von IXOS und Blimus®

Blimus® ist eine leistungsstarke und intuitive Software für die maschinelle und manuelle Verblisterung von Medikamenten, welche mit dem Modul **Blimus** in IXOS eingebunden werden kann.

Ziel der Verblisterung ist es, die Therapietreue kranker Menschen zu erhöhen, indem sie Arzneimittel in der richtigen Menge zu den vorgeschriebenen Einnahmezeitpunkten im Medikamentenblister zur Verfügung haben. Das entlastet sowohl den Patienten als auch ggf. betreuendes Pflegepersonal.

Sie finden das Modul  **Blimus** auf dem IXOS Desktop und in der IXOS-Menüleiste im Menü  **Verkauf**.

 Die Verblisterung mit **Blimus®** bzw. einem Fremdsystem zur Verblisterung ist kostenpflichtig. Sie wird mit den Funktionen **Manuelles Blistern** sowie **Verblisterung per Lohnauftrag** jeweils als **kostenpflichtige Zusatzfunktionen** angeboten. Wenden Sie sich bei Interesse an Ihre **PHARMATECHNIK**-Hotline.

Die technische Einbindung von Blimus® in IXOS erfolgt über die Installation eines Blimus®-Servers auf einem IXOS-Nebenarbeitsplatz. Dieser Blimus®-Server hält alle Daten zur Verblisterung, wie bspw. die Medikationen der Kunden. Er kommuniziert sowohl mit IXOS als auch mit dem Server eines ggf. beauftragten Lohnauftragnehmers. Dabei werden u.a. Daten zu Blisterkunden, Artikeln, Verkaufsdaten inklusive Preisinformationen übertragen. In Blimus® werden u.a. die Medikationen der an der Verblisterung teilnehmenden Kunden gepflegt und ggf. zum beauftragten Lohnauftragnehmer übertragen.

Es besteht ebenso die Möglichkeit, mit einem Fremdsystem zu verblistern. Bei der Verwendung eines solchen Systems werden jedoch keine Daten mit IXOS ausgetauscht.

Mit IXOS wird derzeit das manuelle Blistern und das Verblistern per Lohnauftrag unterstützt:

- **Manuelles Blistern**

Die Verblisterung findet in der Apotheke selbst statt und wird von Hand durchgeführt, also ohne die Verwendung eines lokalen Blisterautomaten.

- **Maschinelle Verblisterung - Lohnauftrag**

Die Verblisterung von Medikamenten findet außerhalb der Apotheke statt, d.h. die Aufträge werden an ein Blisterzentrum per Lohnauftrag fremdvergeben.

Sie können in Ihrer Apotheke beide Verblisterungsarten gleichzeitig betreiben.

In den Kontaktdaten hinterlegen Sie, ob ein Kunde manuell verblisterte oder per Lohnauftrag verblisterte Medikamente erhalten soll. In beiden Fällen werden die Kontaktdaten des Kunden an Blimus® gesendet. Sie müssen in Blimus® dann nur noch die Medikationen einpflegen. Bei Verwendung eines Fremdsystems werden keine Daten ausgetauscht.

In Trefferlisten der Kundenkontaktsuche erscheint das  Verblisterungskennzeichen in der zweiten Iconspalte.

In Verkaufsvorgängen wird geprüft, ob der erfasste Kunde verblisterte Medikamente erhalten soll und ob der erfasste Artikel bereits für ihn verblisterter wurde (nur mit Blimus®). Um letztere Prüfung zu ermöglichen, sollte der Nebenarbeitsplatz angeschaltet und Blimus® gestartet sein.

Außerdem werden Daten zum C•A•V•E- und Interaktionscheck ermittelt und an Blimus® übertragen.

Die Bestandsbuchungen sind den jeweiligen Verblisterungsarten angepasst:

- Wenn Sie selbst manuell verblistern, werden die abgegebenen Artikel aus Ihrer Warenwirtschaft ausgebucht.
- Wenn Sie per Lohnauftrag verblistern lassen, dann werden die Artikel nicht ausgebucht, da der Lohnauftragnehmer die Artikel vorrätig hat.

In den Artikeldaten sind Kennzeichen erhalten, ob ein Artikel blisterfähig ist und ob er sich im Blisterautomaten befinden. In Trefferlisten der Artikelsuche können Sie in einer freien Ansicht das  Verblisterungskennzeichen anzeigen lassen.

1.2 Arbeiten mit Blimus®

Modul: Blimus

Anwendungsfall: Abgabe von Artikeln zum Verblistern

Neu/geändert:

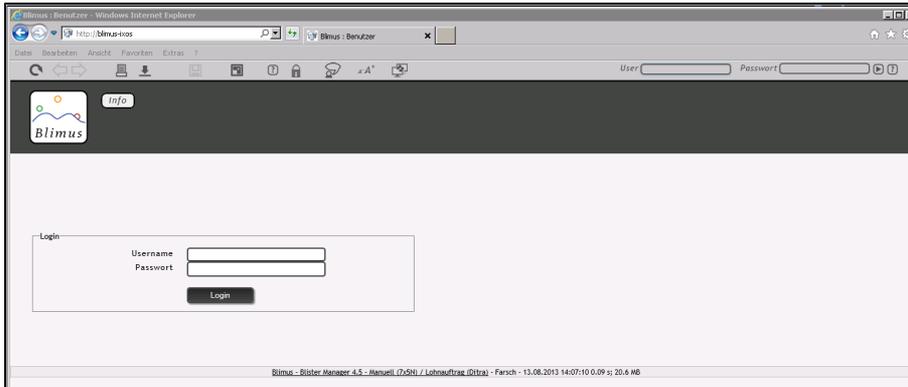
Blimus® ist eine eigenständige Software zur Verblisterung von Präparaten, welche an IXOS angebunden werden kann. Um das Modul **Blimus** in IXOS nutzen zu können, muss die Blimus®-Software auf dem Nebenarbeitsplatz gestartet sein. Bei der Verwendung von Fremdsoftware zur Verblisterung werden keine Daten mit IXOS ausgetauscht; weder das Starten der Fremdsoftware noch das Starten des IXOS Moduls **Blimus** sind notwendig.

 Um die Blimus®-Software bedienen zu können, müssen Sie sich zunächst gut mit dem Blimus®-System vertraut machen!

Starten Sie das Modul  **Blimus** auf dem IXOS Desktop und in der IXOS-Menüleiste aus dem Menü  **Verkauf**.

⇒ Bei Verwendung von Blimus® öffnet sich die Blimus®-Web-Oberfläche im Internet Explorer.

Geben Sie zunächst Ihre Zugangsdaten ein.



Voraussetzung für das Zusammenspiel von IXOS und Blimus[®] bzgl. der Abgabe von Blisterartikeln ist, dass Sie in Blimus[®] die Medikationen der Kunden einpflegen, die Sie bspw. bereits vom Heim mitgeteilt bekommen haben. Aufgrund dieser Daten stellt IXOS in Verkaufsvorgängen fest, ob für den Kunden bereits eine entsprechende Medikation eingepflegt ist.

Details zum Ablauf und der Anzeige in IXOS werden in den folgenden Kapiteln beschrieben. In Blimus[®] sehen Sie u.a. folgende von IXOS gelieferten Daten:

- Beim Einsehen der Daten eines Kunden in Blimus[®] werden die von IXOS gelieferten Daten zum C•A•V•E- Check angezeigt.

PRISCUS Eintrag für ARCOXIA 120MG
Potenziell inadäquate Medikation für ältere Menschen:

[Details einblenden](#)

CAVE-Check
Alle Medikationen des Patienten "Simon Blaurot" im Cave- und Interaktionscheck

Interaktionen

Art	Medikament 1	Medikament 2	Wirkstoff	Info
fremdangaben	MEPACT 4mg	ARCOXIA 120mg	Mifamurtid : Etoricoxib	Verminderte immunstimulierende Wirkung von Mifamurtid

CAVE

Kundenrisiko	Hinweis
ARCOXIA 120MG FTA 1005t Keine Anwendung bei Hypertonie Erkrankung: Hypertonie (Temporär codiert am 13.08.2013) ARCOXIA 120MG FTA 1005t Keine Anwendung bei Ulcus pepticum Erkrankung: Ulcus pepticum (Temporär codiert am 13.08.2013) ARCOXIA 120MG FTA 1005t auslösender Stoff: Hypromellose (Allergie beachten!) Allergie: Propylenglycol-Allergie (codiert am 13.08.2013) ARCOXIA 120MG FTA 1005t auslösender Stoff: Croscarmellose natrium (Allergie beachten!) Allergie: Carboxymethylcellulose-Allergie (codiert am 13.08.2013)	Nicht anwenden bei Patienten mit Hypertonie, deren Blutdruck anhaltend über 140/90 mmHg erhöht und nicht ausreichend kontrolliert ist; bei Patienten mit erheblichen Risikofaktoren für das Auftreten kardiovaskulärer Ereignisse nur nach sorgfältiger Nutzen-Risiko-Abwägung anwenden; erhöhtes Risiko für kardiovaskuläre Komplikationen; mit Vorsicht anwenden, da eine Flüssigkeitsretention und Ödeme auftreten können. Nicht anwenden bei Patienten mit aktivem peptischem Ulcus. auslösender Stoff: Hypromellose auslösender Stoff: Croscarmellose natrium
MEPACT 4MG PULVER DFL 15t Anwendungsbeschränkung bei Venenthrombose (Anamnese) Erkrankung: Venenthrombose (Anamnese) (Statisch codiert am 13.08.2013)	Nur unter engmaschiger Überwachung und Kontrolle der Gerinnungsparameter anwenden bei Patienten mit venösen Thrombosen; in Tierstudien wurden bei sehr hohen Dosierungen Blutungen beobachtet, diese sind in der empfohlenen Dosierung jedoch nicht zu erwarten.

- Beim Anlegen einer Medikation in Blimus[®] werden die von IXOS gelieferten Daten zum

Interaktionscheck angezeigt.

The screenshot shows the Blimus software interface. At the top, there is a navigation menu with links: Patienten, Einrichtungen, Freigabepool, Verblistern, Artikelverwaltung, Stammdaten, Reports, Stammdaten, Bestand, Vererbare Daten, Medikationen, Rezepte, Verblistern, Freigabepool, Zurück zur Übersicht, Neues Medikament, Arzt wechseln, Patient wechseln. Below the menu, the page title is 'Neuer Eintrag in Medikationen'. There are buttons for 'Speichern' and 'Abbrechen'. The patient information section shows 'Vorname: Simon' and 'Nachname: Blaurot'. The main content area is titled 'Interaktionscheck' and contains the following information:

Anzahl Interaktionen 1 | Anzahl Risiken: 1 |

Interaktionen:

Fremdangaben

Verminderte immunstimulierende Wirkung von Mifamurtid

Medikament 1	Medikament 2
Mifamurtid	Antiplagiotika, nicht-steroidale
MEPACT 4mg	ARCOXIA 120mg
Mifamurtid	Etoricoxib

Risiken für diesen Patienten:

MEPACT 4MG PULVER DFL 15x Anwendungsbeschränkung bei Venenthrombose (Anamnese) Erkrankung: Venenthrombose (Anamnese) (Statisch codiert am 13.08.2013)

*Hinweis: Nur unter engmaschiger Überwachung und Kontrolle der Gerinnungsparameter anwenden bei Patienten mit venösen Thrombosen;
- In Tierstudien wurden bei sehr hohen Dosierungen Blutungen beobachtet, diese sind in der empfohlenen Dosierung jedoch nicht zu erwarten.*

Details ausblenden

1.3 Aktivieren der Verblisterung mit dem Blimus[®] - bzw. Fremdsystem

Modul: Systemeinstellungen

Anwendungsfall: Aktivieren der Verblisterung mit dem Blimus[®] - bzw. Fremdsystem

Neu/geändert:

Um Ihr IXOS-System mit Blimus[®] bzw. einem fremden Blistersystem zu koppeln, stellen Sie im Konfigurationsparameter **Blistersystem** den Wert **Blimus** bzw. **Fremdsystem** ein. Damit wird die Verbindung aktiviert bzw. die Verblisterungslogik aktiviert. Sie finden den Konfigurationsparameter in den Systemeinstellungen der **Systempflege**, Gültigkeitsbereich 'System' auf der Seite **Blistern**.

Wenn Sie in Verkaufsvorgängen eine kundenbezogene Hinweismeldung zur Verblisterung erhalten möchten, nutzen Sie den Konfigurationsparameter **Hinweis bei Kundenauswahl**. Sie können mit ihm arbeitsplatzspezifisch einstellen, ob die Verblisterungsmeldung erscheinen soll, wenn der Kunde an der Verblisterung teilnimmt oder wenn der Kunde nicht an der Verblisterung teilnimmt.

Denkbar wäre bspw. am Nebenarbeitsplatz einzustellen, dass die Meldung bei Nicht-Teilnahme erscheinen soll, weil der Standardvorgang hier die Abgabe an (Heim-)Kunden mit Verblisterung (per Lohnauftrag) wäre. Am Kassearbeitsplatz würden Sie in dem Fall die Hinweismeldung bei Teilnahme des Kunden an der Verblisterung konfigurieren, weil hier die Abgabe an Kunden mit Verblisterung eher der Ausnahmefall wäre.

Sie finden den Konfigurationsparameter in den Systemeinstellungen der **Systempflege**, Gültigkeitsbereich 'Arbeitsplatz' auf der Seite **Blistern**.

1.4 Verblisterungskennzeichen in Kundenkontakt einpflegen

Modul: Kontakte

Anwendungsfall: Verblisterungskennzeichen in Kundenkontakt einpflegen

Neu/geändert:

Voraussetzung für die Teilnahme eines Kunden an der Verblisterung ist, dass Sie den Kundenkontakt für die Verblisterung kennzeichnen. Dazu selektieren Sie in den Kontaktdaten des Kunden auf der Seite **Spezifische Daten** im Feld **Teilnahme Verblisterung**, ob und an welcher Art der Verblisterung der Kunde teilnimmt.

Abhängig vom Konfigurationsparameter **Blistersystem** steht Ihnen dabei die Verblisterung mit Blimus® oder mit Fremdsystem zur Verfügung.

Möchten Sie in Ihrer Apotheke selbst manuell verblistern, dann wählen Sie **Blimus** bzw.

Fremdsystem. Haben Sie ein Blisterzentrum mit der Verblisterung beauftragt, dann wählen Sie **Blimus (Lohnauftrag)** bzw. **Fremdsystem (Lohnauftrag)**.



Beachten Sie, dass in den Kontaktdaten des Kunden folgende Felder verpflichtend ausgefüllt sein müssen, um einen korrekten Datenabgleich mit Blimus® zu gewährleisten:

Anrede, Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Geschlecht und **Wohnort**.

Die Verbindung zu Blimus® wird überwacht, die Verbindung zum Fremdsystem nicht:

- Sollte aktuell keine Verbindung von IXOS zu Blimus® bestehen, d.h. im Konfigurationsparameter **Blimussystem** ist **kein Blistersystem** konfiguriert, wird ein  gelbes Warndreieck hinter dem Feld **Teilnahme Verblisterung** angezeigt.
- Sollte keine gültige Lizenz für die eingestellte Art der Verblisterung vorliegen, wird ein  rotes Warndreieck hinter dem Feld **Teilnahme Verblisterung** angezeigt.

Diese Kennzeichnung zur Teilnahme an der Verblisterung wird in die Kundeninformations-Icons im Fenster oben rechts übernommen. Das  Blimus-Icon wird anstelle der Teilnahme des Kunden am **Medikationsmanagement** angezeigt. Wenn Sie auf dieses Icon klicken, öffnet sich das Modul **Blimus** mit der Blimus®-Web-Oberfläche im Internet Explorer. Bei Nutzung eines Fremdsystems ist das nicht der Fall.



Ein Kunde kann nur entweder an der Verblisterung mit Hilfe von **Blimus**/einem Fremdsystem teilnehmen **oder** im Rahmen des **Medikationsmanagements** von Ihrer Apotheke betreut werden. Die Verwendung beider Funktionen gleichzeitig für einen Kundenkontakt ist nicht sinnvoll und wird deshalb nicht unterstützt.

Kontakte > Kunde

Name	Vorname	Geb.-Datum	PLZ	Ort	Telefonnummer
Aaron	Beatrice	27.11.1960	00944	Berg/Gottsmannsg	+49/(0)7936/24

Spezifische Daten

Kundenkarte
 Kundenkarte
 Kundenkartennummer: 82092359

Krankenversicherung
 Kostenträger:
 Kostenträger-IK:
 Versichertennummer:
 Kassenstatus:
 Zuzahlungsbefreiung: bis

Allgemeine Daten
 Bevorzugte Zahlungsart:
 Backofficekunde
 PRM-Kennzeichen:
 Online-Kennzeichen
 Teilnahme Verblisterung: Blimus
 Zusatzempfehlung

Buttons: Strg, Speichern, Suchen, Neu, Löschen, Offene Posten, Info, Kontaktyp ändern, Drucken, Alt, F1, F2, F3, F4, F5, F6, F7, F9

In Trefferlisten der Kundenkontaktsuche erscheint das Verblisterungskennzeichen in der zweiten Iconspalte.

Kontakte

Name: ACK

Filterkriterien

Kunde Kunde Laufkunde

Name	Vorname	Geb.-Datum	PLZ	Ort	Telefon
Acker	Bong	27.03.1964	00248	Topen	+49/(0)9937/91
Acker	Brunilda	07.01.1963	00653	Volkmannsd	+49/(0)9937/6
Acker	Elisha	09.03.1924	00135	Schlegel	+49/(0)9937/64
Acker	Heiko	08.03.1953	00439	Hadermanns	

1.5 Verblisterungskennzeichen für Artikel

Modul: Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Einsehen und ändern von Artikeldetails

Neu/geändert:

In der Artikelverwaltung auf der Seite **Lagerdaten** werden Blisterinformationen für Artikel hinterlegt. Dies sind die Art der Verblisterung, die Blisterfähigkeit und die Lagerung des Artikels. Die Art der Verblisterung wird mit den **Kennzeichen: manuell** oder **automatisch** hinterlegt. Die Blisterfähigkeit wird mit der Checkbox **Blisterfähig** gekennzeichnet. Und die Lagerung des Artikels wird mit der Checkbox **Im Blisterautomat** dargestellt.

Dabei spielt die Art der Blimus[®]-Anbindung folgende Rolle:

- Wenn Sie die Blimus[®]-Anbindung mit dem Konfigurationsparameter **Blistersystem** aktiviert haben, dann werden diese Informationen automatisch von Blimus[®] gefüllt.
- Wenn Sie keine Blimus[®]-Anbindung konfiguriert haben oder wenn Sie als Blistersystem ein **Fremdsystem** verwenden, haben Sie zwei Möglichkeiten, die

Verblisterungskennzeichen zu pflegen:

- Sie können die von IXOS angebotene Automatik benutzen, welche ermittelt, ob ein Präparat blisterfähig ist oder nicht. Wählen Sie dafür das **Kennzeichen Automatisch** aus. Das Kennzeichen **Blisterfähig** wird in diesem Fall ermittelt und ist nicht eingabefähig; das Feld **Im Blisterautomat** ist eingabefähig.
- Sie können die Blisterfähigkeit von Artikeln selbst pflegen. Setzen Sie dafür das **Kennzeichen auf Manuell** und nutzen Sie die Möglichkeit, sowohl das Feld **Blisterfähig** als auch **Im Blisterautomat** zu pflegen.

In Trefferlisten der Artikelsuche kann über die Tabellenkonfiguration einer freien Ansicht das  Verblisterungskennzeichen angezeigt werden.

Artikelsuche

Artikelbezeichnung: MARCUMAR

Filterkriterien: Typ: Alle Artikel / Suche: Standard

1 Standard 2 Anbieter 3 Lagerort 4 Langname 5 Frei 6 Frei 7 Frei Filialen

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	Info	ABDA-EK	VK	Status
MARCUMAR	TAB				5,35	16,20	+
MARCUMAR	TAB				2,29	12,45	+
MARCUMAR	TAB				10,15	22,07	+
MARCUMAR	TAB	14St kA			2,19	12,82	
MARCUMAR	TAB	30St nb			0,00		
MARCUMAR	TAB	49St N2			5,57	16,96	
MARCUMAR	TAB	56St kA			6,25	17,79	
MARCUMAR	TAB	92St kA			9,63	21,93	
MARCUMAR	TAB	98St N3			10,22	22,66	2

Strg Alt Speicher Suchen Neu Löschen Warenkorb Info ABDA-DB Details Drucken Nur Lagerartikel Vergleichsartikel Idem

1.6 Ablauf in Verkaufsvorgängen

Modul: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Verkauf von Artikeln

Neu/geändert:

In Verkaufsvorgängen wird geprüft, ob der erfasste Kunde an der Verblisterung teilnimmt und ob die entsprechende Lizenz vorhanden ist. Sie können die Teilnahme an der Verblisterung leicht am Verblisterungs-Icon in den Kundeninformationen erkennen.

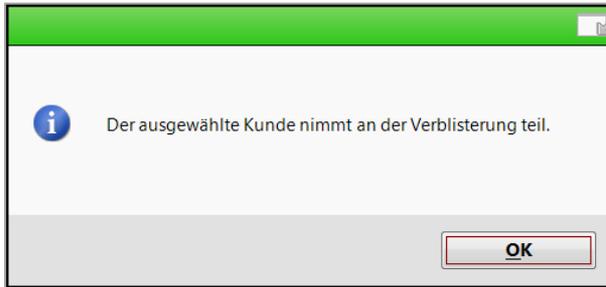
Kasse

Normal Der Kunde nimmt an der Verblisterung teil. Privat 0,00 € grünes Rp. 0,00 € Total 0,00 €

Kunde: Frau Brunilda Acker, Volkmannsdorf Geb: 07.01.1963 (50 J.)

Na	Be	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	Mg	Abg	VK	Einzel	Gesamt
									0,00

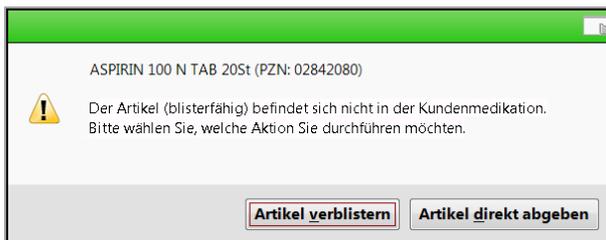
Wenn der Kunde verblisterte Medikamente erhalten soll und Sie haben den Konfigurationsparameter **Hinweis bei Kundenauswahl** wie oben beschrieben auf **Teilnahme an Verblisterung** eingestellt, dann wird bei einem Kunden mit Verblisterung folgende Hinweismeldung angezeigt.



Erfassen Sie daraufhin die verordneten Artikel für den Kunden. Nun wird geprüft, ob für den Kunden eine Medikation für den erfassten Artikel in Blimus[®] angelegt wurde. Wenn dem so ist, können Sie den Verkauf wie gewohnt abschließen. Die Daten werden anschließend an Blimus[®] gesendet.

Ist dies jedoch nicht der Fall, werden Sie mit einer entsprechenden Hinweismeldung darauf aufmerksam gemacht.

Bei der Nutzung eines Fremdsystems werden blisterfähige Artikel im Verkauf immer zur Verblisterung vorgesehen.



Sie können nun entscheiden, ob der Artikel verblisteret werden soll oder ob er direkt im Verkaufsvorgang an den Kunden abgegeben werden soll, bspw. aufgrund eines Notfalls.

Wenn der Artikel verblisteret werden soll, wird er gekennzeichnet und die Daten können nach Verkaufsabschluss vom Blimus[®]-System abgerufen werden.

Sie können diese Daten in Blimus[®] im **Freigabepool** für die Kasse einsehen.



Beachten Sie, dass Sie die Medikation für den Kunden in Blimus[®] nachtragen müssen!



Wenn Sie den Artikel direkt abgeben und im Fall der manuellen Verblisterung werden die Bestände in IXOS gebucht; im Fall der Verblisterung per Lohnauftrag entfällt die Bestandsbuchung.

Wenn Sie einen Artikel an der Kasse erfasst haben, dann sehen Sie bei entsprechender Konfiguration der Artikelinformationsfelder (Konfigurationsparameter **Artikelinformationsfeld (1-4)**) die **Blisterinformation**.

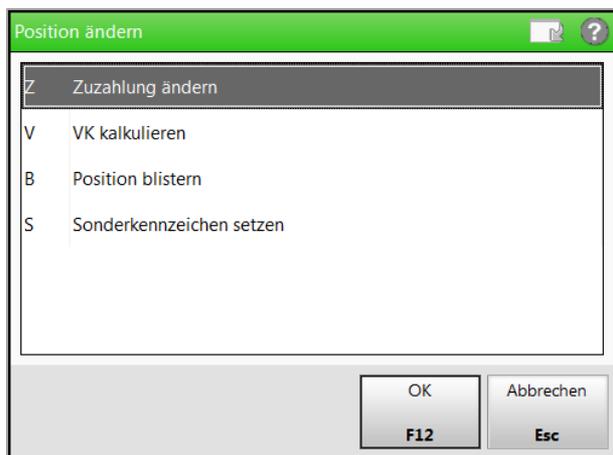
Na	Be	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	Mg	Abg	VK	Einzel	Gesamt
		MARCUMAR	TAB	98St	1	1	22,66	22,66	22,66

Reservierung neues Subtotal

Calcium Schmerzmittel bei Antikoagulantientherapie

PZN: 05541338 Blisterfähig

An dieser Stelle, d.h. nach der Erfassung des Artikels können Sie noch einmal entscheiden, ob Sie den Artikel blistern oder nicht blistern möchten. Wenn Sie den Artikel bereits für die Verblisterung vorgesehen haben, dann können Sie ihn (nachträglich) noch zur direkten Abgabe vorsehen; und umgekehrt: bereits zur direkten Abgabe vorgesehene Artikel können für die Verblisterung markiert werden. Nutzen Sie dazu die Funktion **Position ändern - Strg+F8** und wählen Sie den Eintrag **Position nicht verblistern** bzw. **Position verblistern**, entsprechend der Ausgangssituation. Dieser Eintrag ist nur dann sichtbar, wenn im Konfigurationsparameter **Blistersystem** der Wert **Blimus** oder **Fremdsystem** eingestellt ist.



Auf dem Kassenbon, ggf. der Packliste, dem Botenbon, dem Lieferschein usw. wird die Lieferung der Präparate im Blister als **Separate Lieferung, Lieferg. im Blister** bzw. **Lieferung erfolgt separat** vermerkt.

Kassenbon
Kassenbon Nr: 86837

--Rezept -- ZZ-pfl./MK-pfl. -----

1 * MARCUMAR TAB 98St
05541338 Einzelpreis EUR 22,66
Zuzahlung EUR 5,00
Mehrkosten EUR 4,77
Separate Lieferung.

Summe EUR 9,77

Nettosumme EUR 9,01
incl. MWST 19,00 % EUR 0,76

gegeben bar EUR 9,77
zurück EUR 0,00

Für Kassenrezepte gilt:
Leistungsempfänger ist die Krankenkasse.
Diese Rechnung berechtigt nicht zum
Vorsteuerabzug.

Abholung Nr : 1

Für Frau Bambi Aaron
Dobareuth 128
00459 Eisenbühl-Berg
Tel.: 01126/46
-- Rezept -- ZZ-pfl./MK-pfl. -----

1 * MARCUMAR TAB 14St
05541315 Zuz./Mehrk. EUR 5,74
(bezahlt)
Lieferg. im Blister

Summe EUR 0,00

10.09.2013 14:23:27 apl103
Sie wurden beraten von Baughman



Abhol-Nr.: 1

Lieferschein

Menge	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	PZN	Kz	VK/ZuMehr	Rabatt	Kundenpreis	Gesamt
1	MARCUMAR Lieferung erfolgt separat.	TAB	98St	05541338	R	9,77 €		9,77 €	9,77 €
Wert der Lieferung (Brutto)									9,77 €

Auftragsübersicht

Menge	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	PZN	Lagerort	Eigen-VK
Aaron, Bambi						
1	MARCUMAR Lieferung erfolgt separat.	TAB	98St	05541338	Generalalphabet	22,66 €

Beispiele: Ausweisung der separaten Lieferung (im Blister) auf Druckstücken



Wenn die Verblisterung per Lohnauftrag erfolgt, dann werden die Positionen auf dem Packzettel und der Auftragsübersicht selbstverständlich nicht aufgeführt.

1.7 GDPdU-Export weist bzgl. Verblisterung 'Lieferung an Dritte' aus

Modul: GDPdU-Export

Anwendungsfall: Exportieren von Daten für GDPdU

Neu/geändert:

Um bei Lohnblisterung die betroffenen Verkaufspositionen (Kasse und Faktura) aus den Bestandsbuchungen herauszuhalten, werden sie entsprechend gekennzeichnet. Die entsprechenden Positionen werden im Begleitdokument für den GDPdU-Datenexport beschrieben.

2 Artikelverwaltung

2.1 Automatische Ermittlung der Blisterfähigkeit optimiert

Modul: Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Einsehen und ändern von Artikeldetails

Neu/geändert:

In der Artikelverwaltung auf der Seite **Lagerdaten** werden Blisterinformationen für Artikel hinterlegt. Dies sind zum einen die Art der Verblisterung (**Kennzeichen:** manuell oder automatisch) und die Blisterkennzeichen **Blisterfähig** und ob der Artikel **Im Blisterautomat** geführt wird.

Wenn Sie ohne Blimus-Anbindung arbeiten können Sie folgende Eingaben vornehmen:

- Sie können die von IXOS angebotene Automatik benutzen, welche ermittelt, ob ein Präparat blisterfähig ist oder nicht. Wählen Sie dafür das **KennzeichenAutomatisch** aus. Das Kennzeichen **Blisterfähig** wird in diesem Fall ermittelt und ist nicht eingabefähig; das Feld **Im Blisterautomat** ist eingabefähig. Nach folgenden Kriterien wird ermittelt, ob ein Artikel blisterfähig ist:
 - feste Abgabeform
 - feste Anwendungsform
 - kein BTM
 - kein Kühlschranksartikel
 - kein Lichtschutz erforderlich
 - kein Feuchtigkeitsschutz erforderlich
- Wenn Sie keine Blimus-Anbindung konfiguriert haben und Sie möchten die Blisterfähigkeit von Artikeln selbst pflegen, dann setzen Sie das **Kennzeichen** auf **Manuell** und können sowohl das Feld **Blisterfähig** als auch **Im Blisterautomat** setzen.

The screenshot displays the 'Lagerdaten' (Inventory Data) interface for the article 'FORTECORTIN 0,5 Tabl.'. The top section shows article details: Artikelbezeichnung (FORTECORTIN 0,5 Tabl.), DAR Einheit (TAB 20St), NP (N1), PZN (04862431), Status (Nega+), Verfall (-3), Bestand (-3), and Res.Mc (1/2). The 'Lagerdaten' section includes fields for Status/Statusdatum (Nega+, 13.08.2013), Lagerort, Verfall, Bestand (-3), and GTIN/EAN. The 'Blisterinformationen' section is active, showing 'Kennzeichen' set to 'Automatisch', 'Blisterfähig' checked, and 'Im Blisterautomat' unchecked. The 'Inventurwerte' section has input fields for 'Inventur' and 'Menge / Wert pro Stück'. A bottom toolbar contains various function keys (Strg, Alt, F1-F12) and actions like 'Speichern', 'Suchen', 'Neu', 'Löschen', 'Warenkorb', 'Info', 'ABDA-DB', 'Anbieter', 'Etiketten drucken', 'Status', and 'Übernehmen'.

2.2 Preishistorie über Kontextmenü-Eintrag öffnen

Modul: Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Einsehen der Preishistorie

Neu/geändert:

In der Preishistorie können Sie wie bisher die Preise und Preisänderungen eines Artikels für die zurückliegenden 3 Jahre einsehen.

Nutzen Sie dazu in Trefferlisten den Kontextmenü-Eintrag **Preishistorie**, zusätzlich zur bisherigen Möglichkeit, diese aus den Artikeldetails auf der Seite **Änderungsinfo** mit der Funktion **Preishistorie anzeigen - F11** zu öffnen.

1 Standard	2 Anbieter	3 Lagerort	4 Langname	5 Frei	6 Frei	7 Frei	Filialen
Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Anbieter	VK	Status
MARCUMAR	TAB	50St		02021408			
MARCUMAR	TAB	100St		03215540			
MARCUMAR	TAB	14St kA		05541315	MEDA Pha*	12,82	
MARCUMAR	TAB	30St nb		01300649	MEDA Pha*		
MARCUMAR	TAB	495+ M2		05541321	MEDA Pha*	16,96	10
MARCUMAR				07768135	MEDA Pha*	17,79	
MARCUMAR				07768170	MEDA Pha*	21,93	
MARCUMAR				05541338	MEDA Pha*	22,66	20

2.3 Keine Sonderregelung bzgl. aut idem mehr für Westfalen-Lippe

Modul: Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Einsehen von aut idem Präparaten für AOK Westfalen-Lippe

Neu/geändert:

Wie die ABDATA **PHARMATECHNIK** auf Anfrage mitteilte, gilt die Sonderregelung für aut idem nicht mehr, nach der im Kammerbereich Westfalen-Lippe für die dortige AOK aus 7 statt aus 3 preisgünstigen Packungen ausgewählt und abgegeben werden darf. Es werden nur noch bis zu 3 preisgünstigere Packungen angezeigt.

3 Warenlogistik

3.1 Wareneingang wird auf Anforderungen durch MSV3 umgestellt

Modul: Warenlogistik

Anwendungsfall: Lieferungen einsehen

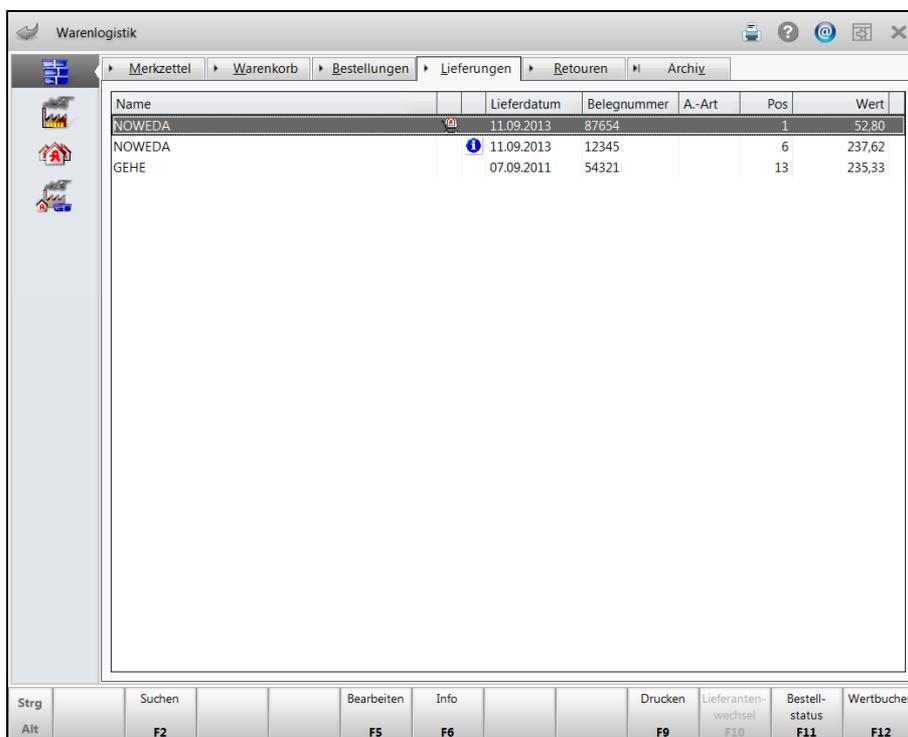
Neu/geändert:

Die Funktionalität des Wareneingangs wird aus folgenden Gründen auf die Anforderungen durch MSV3 umgestellt: Bei Bestellungen über MSV3 wird es im Gegensatz zu MSV2 zunehmend vorkommen, dass mehrere Ihrer Bestellungen in einer Lieferung zusammengefasst sind oder auch, dass die Positionen einer Bestellung in unterschiedlichen Lieferungen bei Ihnen ankommen.

Aufgrund dessen können die Positionen einer Bestellung nicht mehr eindeutig einer Lieferung zugewiesen werden.

Aus diesem Grund stellen in IXOS nun die Lieferungen das zentrale Element des Wareneingangs dar.

In einem ersten Schritt wird diesem Umstand mit der Umbenennung des Reiters 'Buchungen' in **Lieferungen** (und weiteren internen technischen Veränderungen) Rechnung getragen. Wenn Sie eine Bestellung wie bisher bestandsbuchen, so wird diese im Reiter **Lieferungen** für die ausstehende Wertbuchung angezeigt. Weder diese Funktionalität noch die weiteren Funktionen im Reiter **Lieferungen** haben sich verändert.



Name	Lieferdatum	Belegnummer	A.-Art	Pos	Wert
NOWEDA	11.09.2013	87654		1	52,80
NOWEDA	11.09.2013	12345		6	237,62
GEHE	07.09.2011	54321		13	235,33

Eine wertgebuchte Bestellung wird weiterhin im **Archiv** mit allen bisher verfügbaren Funktionen angezeigt.

3.2 MSV3-Onlinebestellungen mit gleicher Tour-ID werden zusammengefasst

Modul: Warenlogistik

Anwendungsfall: Lieferungen einsehen

Neu/geändert:

Wenn Sie als Bestellprotokoll MSV3 verwenden, dann werden künftig alle Onlinebestellungen aus Verkaufsvorgängen und aus der Artikelverwaltung, welche mit der gleichen Tour (gleiche TourID und Lieferzeit) geliefert werden, in einer Bestellung zusammengefasst.

3.3 Anzeige des UVP im Wareneingang

Modul: Warenlogistik

Anwendungsfall: Erfassen von Artikeln im Wareneingang

Neu/geändert:

Im Detailbereich des Erfassungsfensters für den Wareneingang wird im Feld **ABDA-VK/UV** die unverbindliche Preisempfehlung angezeigt (sofern vorhanden), falls kein ABDA-VK vorhanden ist. Die Anzeige der UVP wird hinter dem Feld mit einer # Raute gekennzeichnet.

Name	Bestellzeit	Lieferzeit	A.-Art	Pos	Wert
NOWEDA	11.09.2013 10:23		6		237,62

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Offen	Menge	Nara	EK	Verfall
ACCU CHEK AVIVA PLASMA II	TTR	1X50St	nb	06114963	5	5	0	18,79	08.2015
CLARITHROMYCIN 1A125MG/5ML	GSE	100ml	N2	04332176	5	5	0	2,93	08.2015
FLUTIDE 125UG 120HUB	DOS	1St	N2	07533142	3	3	0	17,04	08.2015
OTRIVEN 0.05% NASENTR	NTR	10ml	N1	00753679	10	10	0	0,97	08.2015
TONSIOTREN H	TAB	60St	N1	07135938	10	10	0	4,28	08.2015
TRAUMEEL S	TAB	50St	N1	03515288	5	5	0	5,08	08.2015

Wareneingang:	38	Packungen	6	Positionen	Wert	237,62 €
Bestellung:	38	Packungen	6	Positionen	Wert	237,62 €

Bestand	40	ABDA-VK/UV	27,99 #
Lagerort	Reservierte Menge	Eigener VK	

Nachlieferungen			Terminbestellungen	
Kunde	Abholnr.	Menge	Kunde	Menge

Strg	Speichern	Suchen	Neu	Löschen	Bearbeiten	Retournieren	Artikel erfassen	Artikel-Details	Etiketten drucken	Rabatt erfassen	Differenzen bearbeiten	Buchen
Alt	F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F8	F9	F10	F11	F12

3.4 Lieferantenwechsel für einzelne Positionen optimiert

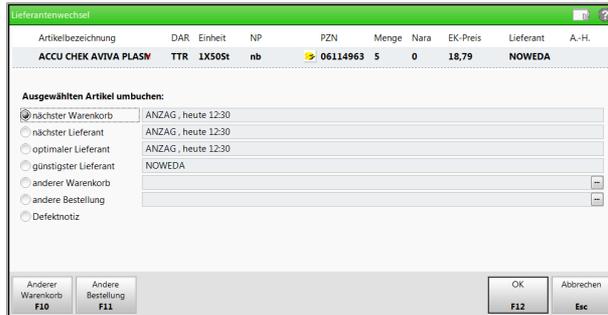
Modul: Warenlogistik

Anwendungsfall: Lieferantenwechsel durchführen

Neu/geändert:

Aus den Bearbeitungsfenstern der Warenlogistik haben Sie die Möglichkeit, einzelne Positionen einem anderen Lieferanten zuzuweisen. Alle Umbuchungsoptionen stehen nach wie vor zur Verfügung.

Zur schnelleren Umbuchung in einen anderen Warenkorb bzw. eine andere Bestellung wurden nun zusätzlich die Funktionsbuttons **Anderer Warenkorb - F10** und **Andere Bestellung - F11** eingeführt. Wenn Sie diese Funktionen nutzen, gelangen Sie direkt in die Warenkorb- bzw. Bestellauswahl.



4 Medikationsmanagement

4.1 Blisterplan weist Zusatzinfo aus

Modul: Medikationsmanagement

Anwendungsfall: Ausdrucken des Blisterplans

Neu/geändert:

Auf dem Blisterplan wird eine zusätzliche Spalte mit der **Zusatzinfo** ausgedruckt. Damit können Sie diesen nach dem Befüllen der Blisterboxen direkt an das Heim weitergeben, welches die Zusatzinfo benötigt. Das gesonderte Ausdrucken des Medikationsplan kann in diesem Fall entfallen.

Garcia Apotheke Dr. IXOS Apotheker Rudolph-Breitscheid-Str. 102 00854 Uritzwilberbaum			Tel.: 09937/43 Fax: 09937/74					
Blisterplan von 14.08.2013 bis 21.08.2013								
Bearbeiter(in): Bösirth, Erstelldatum: 14.08.2013								
für Heiko Acker geb. am: 08.03.1953								
Arzneimittel	Einheit	Wochan-/Monatstage	Zusatzinfo	Nüchtern	Morgen	Mittag	Abend	Nacht
BU 600 1A PHARMA	St	täglich	Bitte mit viel Wasser einnehmen!	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00
SOLEDUM KAPSELN FORTE	St	Mo, Mi, Fr		0,00	0,00	1,00	0,00	0,00
TRAUMEL S	St	täglich		0,00	1,00	1,00	1,00	0,00
			Summe ganze Tabletten	0	2	2	2	0
			Summe halbe Tabletten	0	0	0	0	0
			Summe dritel Tabletten	0	0	0	0	0
			Summe viertel Tabletten	0	0	0	0	0

4.2 Dauermedikationen können im Verkaufsvorgang wieder gekennzeichnet werden

Modul: Medikationsmanagement

Anwendungsfall: Eintragen einer Dauermedikation im Verkauf

Neu/geändert:

Auch in einem Verkaufsvorgang ist das Eintragen einer Dauermedikation über die Checkbox **Dauermedikation** nun wieder möglich.

Beim Zugang zum **Medikationsmanagement** aus den Kontaktdaten steht wie bisher zusätzlich die Funktion **Dauermedikation - F6** zur Verfügung.

Kasse > Verkaufsart auswählen > Medikationsdetails

Name	Vorname	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	PZN	ABDA-WGS	
Apfelbär	Angie	CLARITHROMYCIN 1A250MG/5ML GSE		100ml	04332466	AJ01FA09	0

Medikationsdetails

Dauermedikation

Abgegeben am: 18.07.2013 18:21 Kein Dosiersystem Arzt: _____

Abgegebene Packungen/Menge: 1 100,00 ml Ch.-B.: _____ Verfall: _____

Aktueller Bestand/Menge: _____ ml Zusatzinfo: _____

Dosierung **Blisterinformationen**

Abschnitte

Start	Ende	Dosierung	Restbestand
16.10.2013	03.11.2013	5 ml - 0 ml - 0,5 ml - 0 ml	0,50
abends	abends	täglich	

Wochentage: Mo Di Mi Do Fr Sa So

Tageszeiten Uhrzeiten

Start	Ende	Tageszeit	Dosis
<input checked="" type="checkbox"/> Frühestmöglich	<input checked="" type="checkbox"/> Reichweite	nüchtern	0,00 ml
Datum: 16.10.2013	03.11.2013	morgens	5,00 ml
Tageszeit: abends	abends	mittags	0,00 ml
Bestand: 100,00 ml	0,50 ml	abends	5,00 ml
<input checked="" type="checkbox"/> Berechneter Startbestand		zur Nacht	0,00 ml

Strg Alt Neue Dosierung Dosierung löschen Vorgängermedikation Aktuelle Medikation Folgemedikation Letztemedikation Übernehmen

F3 F4 F7 F8 F10 F11 F12

5 ABDA-Datenbank

5.1 Bei FAM mit mehreren Komponenten wird zusätzlich der Name der Komponente angezeigt

Modul: ABDA-Datenbank

Anwendungsfall: Einsehen der ABDA-Datenbank

Neu/geändert:

Nach der Anpassung der BtM-Info für Fertigarzneimittel mit mehreren Komponenten wird nun auch die Basisinfo der ABDA- Datenbank angepasst. Bisher wurde hier für mehrere Komponenten nur die galenische Grundform der Komponenten angezeigt. Die Anzeige des Namens der Komponente ist optional. Dieser wird nun auch angezeigt, sofern er vorhanden ist. In Klammern erscheint nun nach der galenischen Grundform der Name der Komponente mit Doppelpunkt getrennt.

Component	Quantity
(Folie: Breakyl 200 Mikrogramm Buccalfilm) 1 Täfelchen enthält:	
Fentanyl dihydrogenicitrat	0,314 mg
= Fentanyl	0,2 mg
(H) Propylenglycol	0,17 mg
(H) Natriumbenzoat	0,11 mg
(H) Methyl-4-hydroxybenzoat	0,12 mg
(H) Propyl-4-hydroxybenzoat	0,03 mg
(H) Eisen(III)-oxid	+
(H) Citronensäure, wasserfreie	+
(H) D-α-Tocopherol acetat	+
(H) Natriumdihydrogenphosphat	+
(H) Natriumhydroxid	+
(H) Trinatriumphosphat	+
(H) Polycarbophil	+
(H) Hyprolose	+
(H) Hyetellose	+
(H) Carmellose natrium	+
(H) Titandioxid	+
(H) Saccharin natrium	+
(H) Pfefferminzöl	+
(Folie: Breakyl 400 Mikrogramm Buccalfilm) 1 Täfelchen enthält:	
Fentanyl dihydrogenicitrat	0,628 mg
= Fentanyl	0,4 mg

Diese Anzeige erfolgt in der ABDA-Datenbank auch in den Detailinformationen (Reiter **Inhaltsstoffe**) der Trefferliste von **Vergleichssuchen** und im Detailbereich von Parenteralia-Rezepturen (Reiter **Inhaltsstoffe**).

Parenteralierezepturen verwalten > Parenteralierezeptur aktualisieren

Bezeichnung: Muster Rezepturart: Schmerzlösung Bearbeiter: Böswirth Status: Offen

Rezepturart: Schmerzlösung Kunde: Arzt: Berechnungsgrundlage: Privat (AMPreisV)

Charge 1

Herzustellende Einheiten: 1 Abgabedatum: 14.08.2013 Herstelldatum: 14.08.2013 15:27 Haltbar bis: Hersteller: Eigene Herstellernummer (H.-Nr. eig) Infotext: Preis: 8,13

A	Bestandteil	DAR	Einheit	Teilmenge	Verwurf	Bezugsstoff	WS-Einh.	WS-Menge	WS-Verwurf	Preis
	BREAKYL START BUCO•BEU		4St	1						8,13

Anbieter: MEDA Pharma GmbH & Co. KG PZN: 09784776 Rezepturzuschlag: 51,00
 Netto: 59,13
 MwSt.: 11,23
 Endpreis: 70,36

Details

(Folie: Breakyl 200 Mikrogramm Buccalfilm) 1 Täfelchen enthält:

- Fentanyl dihydrogencitrat 0,314 mg
- = Fentanyl 0,2 mg
- (H) Propylenglycol 0,17 mg
- (H) Natriumbenzoat 0,11 mg

Strg Alt F1 F2 F3 F4 F5 F6 F7 F8 F9 F10 F11 F12

5.2 Anzeige von Allergien mit Kreuzreaktionen

Modul: ABDA-Datenbank

Anwendungsfall: Einsehen von Kreuzreaktionen

Neu/geändert:

Bei der Recherche in der ABDA-Datenbank werden in der Detailansicht zu einem Arzneimittel auf der Seite **C•A•V•E** im Detailbereich im Reiter **Kreuzreaktionen** Arzneimittel angezeigt, mit welchen es bei Allergien zu Kreuzreaktionen kommen kann.

ABDA-Datenbank > Deutsche Fertigarzneimittel > Deutsche FAM Detailansicht

Artikelbezeichnung: Cefixim 400 - 1 A Pharma Anbieter: 1 A Pharma GmbH Rp. WD C•A•V•E

C•A•V•E

Alter:

- Keine Anwendung bis zur vollendeten 4. Lebenswoche.
- Atypische Medikation nach der vollendeten 4. Lebenswoche bis zum vollendeten 12. Lebensjahr

Erkrankungen:

- Anwendungsbeschränkung bei Asthma bronchiale
- Anwendungsbeschränkung bei Dialyse (Urämie, GFR < 6 ml/min)
- Anwendungsbeschränkung bei Diathese (allergische)
- Anwendungsbeschränkung bei Niereninsuffizienz (schwere, GFR 6-20 ml/min)
- Anwendungsbeschränkung bei Schwangerschaft
- Anwendungsbeschränkung bei Stillzeit

Allergien:

- Carboxymethylcellulose-Allergie
- Cephalosporin-/Cephamycin-Allergie**
- Laurylsulfat-Allergie
- Polyethylenglycol-Allergie
- Propylenglycol-Allergie

Details

Kreuzreaktionen

- Carbapenem-/Penem-Allergie
- Monobactam-Allergie
- Penicillin-Allergie

Strg Alt F1 F2 F3 F4 F5 F6 F7 F8 F9 F10 F11 F12

5.3 Spezialsuche nach Therapierichtung

Modul: ABDA-Datenbank

Anwendungsfall: Ausführen einer Spezialsuche

Neu/geändert:

Für die Recherche in der ABDA-Datenbank wurde als spezielles Suchkriterium im Reiter **Spezialsuche** die **Therapierichtung** des Arzneimittels aufgenommen, welche seit 01.07.2013 in der ABDA-Datenbank hinterlegt ist.

Verknüpfung	Kriterium	Suchkriterium	Treffer	Treffer gesamt
und	Anbieter	Chiesi GmbH (Deutschland)	27	27
	Indikations-Schlüssel	31F Nebennierenrinden-Hormone	365	3

5.4 Anzeige des Feldes 'Zusätzliche Überwachung' ab 01.10.2013

Modul: ABDA-Datenbank

Anwendungsfall: Ausführen einer Spezialsuche

Neu/geändert:

Gemäß ABDA- Schreiben vom 08.08.2013 wird die Fertigarzneimittel-Datenbank um ein neues Feld erweitert, welches anzeigt, dass das Fertigarzneimittel einer zusätzlichen Überwachung unterliegt. Dieses Feld wird sowohl für deutsche als auch internationale (europäische) FAM verwendet.

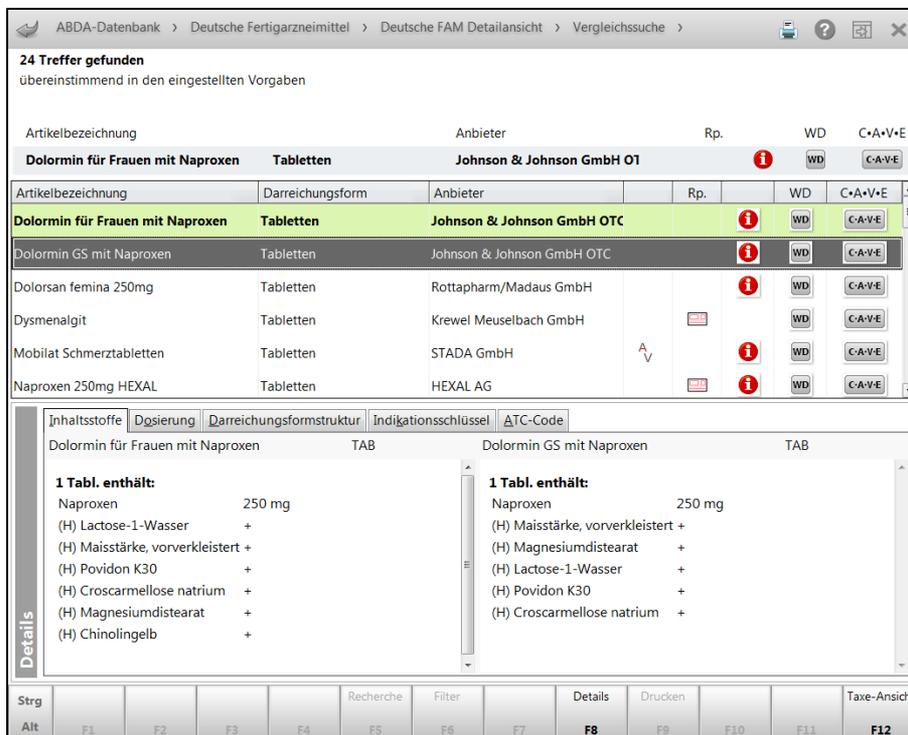
Bisher konnten Fachkreise diese Informationen nur über die Fachinformationen erhalten, ab Herbst 2013 werden diese auch auf den Packungsbeilagen erscheinen, nicht jedoch auf Umhüllung oder Arzneimittel- Etikett.

Daher wird der Anwender künftig bei der Abgabe solcher (neu zugelassenen) Arzneimittel auf die zusätzliche Überwachung hingewiesen.

Diese Information zum Fertigarzneimittel ist auch in der ABDA-Datenbank im Reiter **Basisinfo** als Text und in der Kopfzeile der Detailinfos mit dem im Folgenden beschriebenen Rezeptsymbol (hier: Rezeptpflicht und BtM) verfügbar.

In der Trefferliste der Recherche in der ABDA-Datenbank wird dieses Kennzeichen ggf. statt des bereits bekannten Rezeptsymbols sowohl in der Kopfzeile als auch in der Trefferliste selbst wie folgt angezeigt:

-  - Notwendigkeit zur Überwachung des verschreibungspflichtigen Arzneimittels
-  - Notwendigkeit zur Überwachung des Blutproduktes
-  - Notwendigkeit zur Überwachung des Betäubungsmittels
-  - Notwendigkeit zur Überwachung des Thalidomid-haltigen Arzneimittels
-  - Notwendigkeit zur Überwachung des nicht verschreibungspflichtigen Arzneimittels



ABDA-Datenbank > Deutsche Fertigarzneimittel > Deutsche FAM Detailsansicht > Vergleichssuche

24 Treffer gefunden
übereinstimmend in den eingestellten Vorgaben

Artikelbezeichnung	Darreichungsform	Anbieter	Rp.	WD	C+A+V+E
Dolormin für Frauen mit Naproxen	Tabletten	Johnson & Johnson GmbH O1			 
Dolormin für Frauen mit Naproxen	Tabletten	Johnson & Johnson GmbH OTC			 
Dolormin GS mit Naproxen	Tabletten	Johnson & Johnson GmbH OTC			 
Dolorsan femina 250mg	Tabletten	Rottapharm/Madaus GmbH			 
Dysmenalgit	Tabletten	Krewel Meuselbach GmbH			
Mobilat Schmerztabletten	Tabletten	STADA GmbH			 
Naproxen 250mg HEXAL	Tabletten	HEXAL AG			 

Details

Inhaltsstoffe	Dosierung	Darreichungsformstruktur	Indikationsschlüssel	ATC-Code
Dolormin für Frauen mit Naproxen		TAB	Dolormin GS mit Naproxen	
1 Tabl. enthält:			1 Tabl. enthält:	
Naproxen	250 mg		Naproxen	250 mg
(H) Lactose-1-Wasser	+		(H) Maisstärke, vorverkleistert	+
(H) Maisstärke, vorverkleistert	+		(H) Magnesiumdistearat	+
(H) Povidon K30	+		(H) Lactose-1-Wasser	+
(H) Croscarmellose natrium	+		(H) Povidon K30	+
(H) Magnesiumdistearat	+		(H) Croscarmellose natrium	+
(H) Chinolingelb	+			

Strg Alt F1 F2 F3 F4 F5 F6 F7 **F8** F9 F10 F11 **F12**

6 Rezepturen

6.1 Anteilige oder komplette Berechnung für FAM konfigurieren

Anwendung: Systemeinstellungen, Rezepturen

Anwendungsfall: Anteilige oder komplette Berechnung für FAM konfigurieren

Neu/geändert:

Bei der Berechnung einer Rezeptur wird für jeden Bestandteil wie üblich eine Berechnungsgrundlage benötigt. Wenn Sie ein **Fertigarzneimittel** als Rezepturbestandteil hinzufügen, können Sie wie bisher vorgeben, ob die Packung(en) komplett oder nur anteilig berechnet werden soll(en).

Legen Sie die Standardeinstellung des Fensters **Berechnungsgrundlage für Fertigarzneimittel festlegen** mit dem Konfigurationsparameter **Vorbelegung für FAM-Berechnungsgrundlage** fest. Sie finden ihn in den Systemeinstellungen der **Rezepturen**, Gültigkeitsbereich 'Mandant' auf der Seite **Allgemein**. Initial ist **komplett** eingestellt, d.h. es wird immer die komplette Packung berechnet.

Bezeichnung	DAR	Einheit	PZN
BASISCREME	CRE	250g	1096858

Preisinformationen

EK

Durchschnitts-EK

Eigener EK

ABDA-VK

Rezepturinformationen

EK-Menge*

Rezeptierte Menge

Packungen/Anbruch

Packung komplett berechnen
 Packung anteilig berechnen

Details
 F8

7 Reports

7.1 Neue vordefinierte Abfragen, Felder und Optionen der Ergebnisverarbeitung

Modul: Reports

Anwendungsfall: Abfragen aufrufen, bearbeiten und verarbeiten

Neu/geändert:

Im Modul **Reports** stehen Ihnen folgende neue vordefinierte Abfragen, Felder oder Optionen der Ergebnisverarbeitung zur Verfügung:

- Ergebniskategorie **Artikel**
 - Feld unter **Pharmazeutische Infos: Blisterfähig** - Kennzeichen, dass dieser Artikel prinzipiell blisterfähig ist.
 - Feld unter **Bewegungsdaten / Bestand: Im Blisterautomat** - Kennzeichen, dass sich dieser Artikel im Blisterautomaten befindet.
 - Feld unter **Bewegungsdaten / Bestand: Verfall (+Bestand)** - Auflistung aller Verfalldaten (inkl. Bestand) zum Artikel, sortiert aufsteigend nach Verfalldatum. Dieses Feld kann nur als Ergebnisspalte genutzt werden. Dieses Feld gibt insbesondere für Apotheken, welche verschiedene Verfalldaten pflegen, detaillierte Informationen. Die Felder **Jüngstes Verfalldatum** (vorher: Verfalldatum), **Aktueller Gesamt-Bestand** (vorher: Bestand) und **Verfügbarer Bestand** stehen nach wie vor zur Verfügung. Neu ist außerdem das Feld **Verfall (Monate)**.

Artikelbezeichnung	PZN	DAR	Pack.Gr	Verfall (Bestand)	Verfall	Bestand	Verfügbarer Bestand	Verf. Mon.
TRAUMEEL S	01288865	CRE	50 g	04.2013 (1)	04.2013	1	1	-5
TRAUMEEL S	01292358	CRE	100 g	02.2013 (1)	02.2013	1	1	-7
TRAUMEEL S	03515288	TAB	50 St	12.2013 (1), 09.2014 (3), 01.2015 (2)	12.2013	6	6	3



Bei Lagerhaltung POR wird der Bestand mit 0 angezeigt.

- Feld unter **Preisinformation: A+V-Artikel** - Kennzeichen, ob der Artikel im Artikelstamm + V ist.
- Feld unter **Pharmazeutische Infos: Verifikationspflicht** - Angabe, ob Packungen eine Seriennummer tragen müssen.
- Felder unter **Verkauf - Packungen** umbenannt:
 - 'Absatz (Packungen) im Zeitraum' in **Absatz ((umsatzwirksame Packungen) im Zeitraum**
 - 'Absatz (Packungen) pro Kunde im Zeitraum' in **Absatz (umsatzwirksame Packungen) pro Kunde im Zeitraum**
 - 'Absatz (Packungen) pro Öffnungsstunde im Zeitraum' in **Absatz (umsat-**



zwirksame Packungen) pro Öffnungsstunde im Zeitraum

- 'Anbieter-Absatz (Packungen) im Zeitraum' in **Absatz (abgegebene Packungen) im Zeitraum**
- Feld unter **Verkauf - Umsatz**: Bruttoumsatz (abgegebene Packungen) im Zeitraum - Dieses Feld ist insbesondere bei Verblisterung per Lohnauftrag interessant.
- Im Feld unter **Verkauf: Datum des letzten Verkaufs** werden Positionen, welche per Lohnauftrag verblistered werden, nicht mit betrachtet.
- Im Feld unter **Lager: LUG im Zeitraum** werden Positionen, welche per Lohnauftrag verblistered werden, nicht mit betrachtet.
- Umstellung der Felder **Absatz (abgegebene Packungen) im Zeitraum** statt 'Absatz (umsatzwirksame Packungen) im Zeitraum' und **Bruttoumsatz (abgegebene Packungen) im Zeitraum** statt 'Bruttoumsatz im Zeitraum' in folgenden Abfragen aufgrund Verblisterung per Lohnauftrag:
 - Artikel mit festem Mindestbestand
 - Artikel nach Anbieter und Mindestabsatz
 - Artikel-Dauerbesorger
 - Import-Verkaufsauswertung
 - Lagerartikel mit EK ab X Euro
 - Lagerartikel nach Anbieter mit 12-Monatsum- bzw. -absatz
 - Lagerortzuordnung
 - Schnelldreher*
 - Verkaufs-Renner im Zeitraum
- Feld unter **Verkauf - Lieferbereitschaft: Gesamt-Nachfrage (Pack) im Zeitraum**
- Feld unter **Lager: 'Durchschnitts-Bestand im Zeitraum'** umbenannt in **Ø-Bestand (Packungen) im Zeitraum**
- Die Abfrage unter **MMR Bestände - Arbeitslisten: Periodische GH-Retoure** wurde optimiert
- Umstellung der Abfrage unter **MMR Sortiment - Arbeitslisten: Aufschlag zu gering / hoch** - Statt des **Lagerstatus** wird nun die **Lager-Bestandsinformation** (hier: Artikel mit POR, POS ohne Bestand, POS mit Bestand, Nega mit verfügbarem Bestand. Nicht: Nega ohne verfügbaren Bestand) betrachtet.
- Extern per Lohnauftrag verblistered Positionen finden in allen verkaufs-, umsatz- und MMR-relevanten Feldern keine Berücksichtigung mehr, bspw. 'Verkaufte Packungen vor/nach Neuanlage (Lager - Neuanlagen)', alle ABC-Felder.
- **Ergebnisverarbeitung**: Kennzeichen in der Gruppe **Lagerdaten: Blisterfähig**
Dieses Kennzeichen ermöglicht Apotheken, die ohne Blimus verblistered (manuelle Verblisterung durch die Apotheke ohne Verwendung der Blimus-Software), das Artikelkennzeichen "Blisterfähig" für alle Artikel einer Ergebnisliste zu setzen. Dadurch kann der Apotheker bspw. Artikel einer bestimmten ABDA-Warengruppen explizit

als "nicht blisterfähig" kennzeichnen, auch wenn diese anhand der angewendeten IXOS-internen Automatik (Heuristik) prinzipiell blisterfähig wären. Umgekehrt trifft dies natürlich genauso zu, z.B. wenn der Apotheker Zäpfchen oder Ähnliches verblistern möchte (laut Heuristik normalerweise nicht blisterfähig).

Weiteres Anwendungsszenario: Der Apotheker kann initial alle Artikel als "nicht blisterfähig" kennzeichnen und danach explizit nur diejenigen Artikel als "blisterfähig" kennzeichnen, die bei ihm auch tatsächlich verblistert werden.



Das Kennzeichen darf nur dann geändert werden, wenn der Konfigurationsparameter **Blimus-Anbindung** auf **nicht aktiv** gesetzt ist, da bei aktiver Blimus-Anbindung diese Kennzeichnung von der Blimus-Software gesetzt wird.

- Ergebniskategorie **Kunden**
 - Feld in Gruppe **Betreuung: Teilnahme Verblisterung** - Zeigt den Status des Kunden zur Teilnahme an der Verblisterung an.
 - **Ergebnisverarbeitung**: Kennzeichen in der Gruppe **Betreuung: Teilnahme Verblisterung**
Dieses Kennzeichen ermöglicht es, ausgewählte Kunden einer Ergebnisliste mit dem Verblisterungskennzeichen zu versehen bzw. dieses aus ihren Kontaktdaten zu entfernen.
- Weiterer Filter: **Artikel**
 - Erweiterung um folgendes Kriterium: **Blisterfähig**
Das Kriterium ermöglicht eine Einschränkung auf blisterfähige bzw. nicht blisterfähige Artikel.

7.2 Sortierung und Aufbau der Hauptgliederungsspalte in der Ergebniskategorie 'Artikel' optimiert

Modul: Reports

Anwendungsfall: Abfragen gliedern

Neu/geändert:

Die Anzeige in der Hauptgliederungsspalte, d.h. die Artikelspalte wurde dahingehend optimiert, dass nun als erstes die PZN erscheint, gefolgt von der Artikelkurzbezeichnung. Die Sortierung erfolgt jedoch weiterhin alphabetisch, d.h. nach der Artikelkurzbezeichnung.

Lagerstatus: Entspricht POS, POR
 Bruttoumsatz im Zeitraum: ab 0,01€; Vor genau 4 Jahren (2009)

Fel

Gliederung: + Status ▲ X + Artikel +

<input type="checkbox"/>		DAR ▲	Pack.Gr	Status
	▼ Status: POS			
<input type="checkbox"/>	04096847 AUGENKLAPPE GUM SCHW 34000		1 St	POS
<input checked="" type="checkbox"/>	00221451 AVENE BERUH FEUCHIG SERUM		30 ml	POS
<input type="checkbox"/>	02937142 AVENE DEO ROLL ON EMPFINDL		50 ml	POS
<input type="checkbox"/>	04999437 BEL PREMIUM PADS RUND		75 St	POS
<input type="checkbox"/>	03324016 BENZINUM PETROLEI		125 ml	POS
<input type="checkbox"/>	02646522 BIO H TIN GLAS NAGELFEILE		1 St	POS
<input type="checkbox"/>	07437651 BRAUN THERMOS SCHUTZK LF40		40 St	POS
<input type="checkbox"/>	02724624 BRITA FILTER CLASSIC P 3+1		4 St	POS
<input type="checkbox"/>	03087792 CANDEREL NACHFUPELLPACKUNG		500 St	POS
<input type="checkbox"/>	03364837 CENTRUM MATERNA + DHA		30 St	POS
<input type="checkbox"/>	03106466 CEROLA VITAMIN C TALER GRA		32 St	POS
<input type="checkbox"/>	06975139 CICLOPOLI 8% NAGELACK		3.3 ml	POS
<input type="checkbox"/>	01971556 COLDEX ENDLOSWINDELN		1X30 St	POS
<input type="checkbox"/>	04939754 COREGA PARTS F TEIL DRITTE		60 St	POS
<input type="checkbox"/>	00136308 DELAROM AUGEN+LIPPENKONTUR		15 ml	POS
<input type="checkbox"/>	03025437 DOMOTHRM RAPID DIGITAL THE		1 St	POS

8 Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS

8.1 Die IXOS Service-Hotline: 08151 / 55 09 295

Als **IXOS**-Anwender erreichen Sie die Service-Hotline unter der Rufnummer **08151 / 55 09 295**. Damit Sie die Rufnummer jederzeit griffbereit haben, wird diese auf dem IXOS Desktop links oben - unter dem Namen Ihrer Apotheke - angezeigt.

8.2 Web-Portal des Online-Supports: www.pharmatechnik.de/online-support

Sie erhalten Hilfestellungen und Informationen, damit Ihr Anliegen schnellstmöglich geklärt werden kann. Sie finden hier die Kontaktdaten der **Hotline**, Formulare für **Supportanfragen**, **Frequently Asked Questions**, die **IXOS-Onlinehilfe**, **Support-Dokumente**, den **Release-Plan**, Informationen zu **Produktschulungen** sowie ein Bestellformular für **Verbrauchsmaterialien**. Das Web-Portal des Online-Supports können Sie direkt in IXOS jederzeit über das  Icon in der Titelleiste von Hauptfenstern, sowie im Menü **Büro** über den Eintrag  **Online-Support** erreichen.

8.3 Schnelle Hilfe - einfach das Hilfe-Icon oder 'Alt + F1 - Onlinehilfe' wählen

Die **IXOS** Onlinehilfe liefert Ihnen Beschreibungen und Informationen für alle neuen sowie häufig verwendeten Funktionen.

Wenn Sie sich z.B. beim Arbeiten nicht sicher sind, wie der aktuelle Vorgang weiter bearbeitet werden soll, wählen Sie das Hilfe-Icon  am rechten Rand der Navigationsleiste bzw. rechts in der Titelleiste von Fenstern oder **Alt + F1 - Hilfe**.

⇒ Die Onlinehilfe öffnet sich in einem neuen Fenster.

Sie erhalten dann automatisch Informationen zur laufenden Anwendung. In den meisten Fällen sind diese kontextsensitiv, d.h. sie beziehen sich direkt auf die Funktion, die Sie gerade verwenden.



Informationen zu den Neuerungen der aktuellen Version abrufen

Sie können sich in der Onlinehilfe schnell über die neuesten Funktionen der aktuellen Version informieren. Rufen Sie zunächst mit **Alt + F1 - Hilfe** die Onlinehilfe auf.

Klicken Sie dann im Inhaltsverzeichnis links auf das Buch **Das ist neu**.

⇒ Das Hilfethema mit den aktuellen Neuerungen öffnet sich.

Sie haben hier folgende Möglichkeiten:

- **Versionsbeschreibung** aufrufen.
- Direkt zu den ausführlichen Beschreibungen der wichtigsten Neuerungen springen.
- **Versions-Historie** aufrufen. Hier finden Sie die Neuerungen der letzten Versionen und können direkt auf deren Beschreibungen zugreifen.